

Betreff: Modell „Nette Toilette“/
Prüfung der Umsetzungsmöglichkeit



A-8010 Graz-Rathaus
Telefon: (0316) 872-2120
Fax: (0316) 872-2129
email: spoe.klub@stadt.graz.at
www.graz.spoe.at
DVR: 0828157

DRINGLICHER ANTRAG

eingebracht von Herrn Gemeinderat Manuel Lenartitsch
vom 20. Oktober 2022

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin!
Liebe Kolleginnen und Kollegen !

Die „Nette Toilette“ ist nicht bloß ein wohlklingendes Wortspiel, es geht dabei um viel mehr, weil es sich hier um Bedürfnisse dreht, die nur allzu menschlich sind. Wer von uns kennt diese Situation nicht, dass man plötzlich die Notwendigkeit verspürt, eine Toilette aufsuchen zu müssen. Ganz besonders drängend und dringend ist es, wenn unsere Kinder und vor allem Kleinkinder dieses Bedürfnis spüren. Dann muss es oft sehr rasch gehen und braucht eine entsprechende Einrichtung in unmittelbarer Nähe – doch eine solche ist oft genug leider nicht so rasch zu finden. Dass in diesem Zusammenhang besonders auf Spielplätzen, Sportstätten, in Parks oder an Knotenpunkten des öffentlichen Verkehrs Handlungsbedarf ist, wird wohl niemand bestritten können.

Fakt ist natürlich, dass die Errichtung der erforderlichen WC-Anlagen nicht nur enorm teuer ist, weswegen eine eigentlich notwendige flächendeckende Versorgung nicht so rasch wie notwendig und wünschenswert umgesetzt werden kann, sondern es auch Bereiche gibt, in denen das bautechnisch gar nicht möglich ist. In vielen Städten Deutschlands und in der Schweiz hat man auf diesen Umstand bereits reagiert und ein international vielbeachtetes Modell entwickelt: Die „Nette Toilette“.

Das Modell ist verblüffend einfach: Besucher:innen von vielen öffentlichen Spiel- oder Sportplätzen oder Parks ohne eigene WC-Anlagen können dort kostenlos in nahegelegene Gastronomie- und Einzelhandelsbetriebe oder andere Institutionen ausweichen, müssen sich dabei aber nicht als Bittsteller fühlen bzw. zwangsweise etwas konsumieren. Denn die jeweiligen Städte und Gemeinden zahlen den betreffenden Kooperationspartnern dafür, dass sie sich an einem der „Netten Toilette“ vergleichbaren Modell beteiligen, dies mit einem entsprechenden Piktogramm ausweisen und die auch via App aufzufinden sind, eine kleine Monats- oder Jahrespauschale. Ein Gewinn für alle, für die Kommune, die Bevölkerung und natürlich auch für die Teilnehmenden, denn viele Gastrobetriebe können über diesen Weg häufig auch noch neue Gäste gewinnen. Ein solches Modell, würde sich natürlich auch für das Umfeld von Öffi-Haltestellen eignen. Insofern wäre es auch für Graz eine überlegenswerte Initiative.

Bereitschaft von zumindest der Gastronomie dürfte jedenfalls bestehen – gemeinsam mit unserer Wetzelsdorfer Bezirksrätin Belinda Walkner habe ich bei einigen Gaststätten angefragt, die sich an einer solchen Initiative sofort beteiligen würden, so wie wir auch von Seiten vieler Eltern gehört haben, dass sie ein derartiges Modell in Graz begrüßen würden.

Namens der sozialdemokratischen Gemeinderatsfraktion stelle ich daher

den dringlichen Antrag:

Die zuständigen Stellen der Stadt Graz werden beauftragt, die Möglichkeiten der Umsetzung eines vergleichbaren Modells gemäß Motivenberichtes zu überprüfen. Dem Gemeinderat ist bis Jänner nächsten Jahres ein entsprechender Bericht zur weiteren Beratung bzw. Entscheidung vorzulegen.